



**AUEREHUUS**

Pfingstgemeinde SPM Wädenswil  
Auerenstrasse 10  
CH-882 0 Wädenswil

T 043 477 60 90

sekretariat@auerehuus.ch  
www.auerehuus.ch

Weitere Auskunft kann  
jederzeit an der Infowand  
beim Büchertisch oder direkt  
beim Leiter Kleingruppen  
eingeholt werden:

Miriam Feller, 043 477 60 97  
miriam.feller@auerehuus.ch



# Klein Gruppe



**AUEREHUUS**

# Wozu Kleingruppen?

## I. Wozu Kleingruppen / Hauszellen?

Die Pfingstgemeinde SPM Wädenswil ist eine sogenannte Zellgemeinde.

Der Begriff Zelle ist der Biologie entnommen und meint eine Lebenseinheit, die durchblutet ist, lebendig ist und sich vervielfältigen kann. Sie gehört wie ein Puzzleteil zu einem grösseren Gebilde, nämlich zum Leib Christi, und hat damit auch eine ganz bestimmte Funktion.

Nebst den Gottesdiensten, in denen wir Christus feiern und das Evangelium verkünden, pulsiert das Gemeindeleben in Kleingruppen.

Die Sonntagsbotschaft soll ins Zuhause, in die Familie, an den Arbeitsplatz, ins Wohnquartier übertragen und dort ausgelebt werden. Genauso soll der Alltag wieder im Rahmen des Gottesdienstes Auferbauung, Wegweisung und Hilfe erfahren.

Unser Zellverständnis:

**„In der Kleingruppe  
wird Gemeinde gelebt.“**

*„Ich fühl mich dihei  
und entwickle mich frei.“*

## II. Die Kleingruppe ...

- **... ist ein Ort des Segens.**  
Gott ist der himmlische Vater, der seine gehorsamen Kinder segnen will.  
Es soll uns gut gehen. Warum? Gott segnet uns, damit wir ein Segen sein können für andere.
- **... betrifft mein Leben.**  
Der lebendige Gott begegnet mir durch sein Wort und durch die ermutigende Gemeinschaft mit meinen Geschwistern. Freudige Momente werden zusammen gefeiert, Anliegen werden geteilt. Fragen erhalten Antworten und Nöte werden durch Gebet, geistliche Dienste und praktische Hilfe gelindert.
- **... entwickelt meinen Charakter.**  
Im Miteinander zeigt sich unser Charakter und wird geschärft. Dabei wollen wir in die Gesinnung hineinwachsen, die Jesus uns vorgelebt hat. Unser Dienen wird durch den Charakter getragen.
- **... lässt mein geistliches Leben reif werden.**  
Durch Wort und Geist kann das geistliche Leben reifen. Es wird dadurch fruchtbar und bringt Gott Ehre.
- **... hilft mir, meine Gaben zu entdecken und führt mich in den Dienst.**  
Der intime Rahmen der Kleingruppe ermöglicht es, Gaben zu entdecken und Dienste einzuüben. Gleichzeitig erbauen wir uns dadurch gegenseitig.
- **... hat Empfangsraum für meine Freunde und Bekannten.**  
Das Evangelium ist unsere wichtigste Basis für alle Kleingruppen. Die Treffen sollen für Suchende jederzeit einen ersten Kontakt mit der frohen Botschaft ermöglichen.

## III. Äusserer Rahmen

**Im Minimum treffen sich drei bis vier Leute wöchentlich.**

Ob als Kleingruppe im Quartier, in der Agglomeration, am Arbeitsplatz, ob als Gebetszelle, Männertreff oder Teenclub, alle widmen sich in verschiedener Ausprägung den oben erwähnten Punkten.

Die zentralen Bausteine jedes unserer Treffen sind:

1. **Gebet**
2. **Wort Gottes**
3. **Auferbauender Austausch**

**Auf den Punkt gebracht:**

**„Ich gehe anders nach Hause,  
als ich gekommen bin  
–  
ebenso meine Gäste.“**